

Artikel publiziert am: 27.06.2013 - 18.04 Uhr

Artikel gedruckt am: 05.09.2013 - 12.35 Uhr

Quelle: <http://www.wa.de/lokales/werne/dreitaegiges-projekt-hauptschueler-schule-windmuehlenberg-2977951.html>

Tipps für den Start ins Berufsleben

WERNE - Die Schüler der Jahrgangsstufe neun der Schule am Windmühlenberg können ihre nächsten Vorstellungsgespräche ganz gelassen angehen. Auch für typische Situationen im Berufsleben wie Kundenberatungen und Produktpräsentationen sind sie bestens gerüstet.



© Eickmann

Kathrin Behmke (links) gab Jana Averbeck (von links), Anastasia Gorbycev und Jessica Weinberg Tipps für überzeugende Produktpräsentationen.

Möglich machte das ein dreitägiges Coaching mit Astrid Schnarre-Hoffmann, Kathrin Behme und Maja Heinig-Lange von der Firma Dittmar und Lange. Das Trio hatte Schulleiterin Birgit Wickord in Kooperation mit Volkshochschul-Leiterin Regina Ruß an die Schule holen können. Die knapp 70 Jungen und Mädchen hatten sich im Vorfeld für drei Seminare entscheiden können. Zur Wahl standen zum Beispiel die Themen Kundenorientierung, Telefontraining und Zeitmanagement.

Wie sie bereits bei der ersten telefonischen Kontaktaufnahme mit einem potentiellen Arbeitgeber einen guten Eindruck hinterlassen können, das erklärte den Schülern Astrid

Schnarre-Hoffmann. Natürlich griffen die Jugendlichen auch selbst zum Hörer. Zur Übung wurden die Gespräche aufgezeichnet und dann gemeinsam besprochen. Die Aufnahme kostete die Schüler zwar etwas Überwindung, aber dann waren sie doch froh, sich einmal selbst zu hören. „Wir haben gelernt, wie wir uns vernünftig ausdrücken können und haben gute Tipps bekommen“, erklärte Jan Kasseja. Dazu gehörte das Lächeln am Telefon. „Das war zwar erst ein bißchen merkwürdig“, sagte der 16-Jährige, aber man höre sich dann tatsächlich freundlicher an.

Im Seminar von Kathrin Behme ging es ums überzeugende Argumentieren. Weil das am besten klappt, wenn man etwas vertritt, von dem man selbst begeistert ist, entwickelten die Schüler gruppenweise neue Süßigkeiten. Jana Averbeck, Anastasia Gorbycev und Jessica Weinberg entschieden sich für eine Leckerei aus Schokolade. Mit den Tipps der Dozentin wie Augenkontakt halten und eine offene Körperhaltung einnehmen, war die Produktpräsentation ein Klacks.

Mit dem dreitägigen Projekt erweiterte die Hauptschule ihre ohnehin vielfältige Berufsvorbereitung. Schulleiterin Wickord war mit der Premiere sehr zufrieden. „Die Schüler waren sehr engagiert und haben gut mitgearbeitet. So dass eine Wiederholung geplant ist.“ - sh

Artikel lizenziert durch © wa

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.wa.de>